Die Blaskapelle »Junger Schwung« gastierte zum ersten Mal mit einem volkstümlichen Konzertabend unter dem Motto »Egerländer Herbstzauber« in Nörde.

»Musik fürs Herz«

»Egerländer Herbstzauber« begeistert 200 Zuhörer in Nörde

Nörde (WB). Die Blaskapelle »Junger Schwung« gastierte zum ersten Mal mit einem volkstümlichen Konzertabend unter dem Motto »Egerländer Herbstzauber« in Nörde. Eingeladen hatte der Nörder Musikverein, um speziell für die Freunde der böhmischen Blasmusik ein Veranstaltungsformat anzubieten, das es mit dem »Jungen Schwung« im Altkreis Warburg bislang noch nicht gab.

Der Funke der Begeisterung sprang dann schnell von den 22 Musikern auf die Zuhörer in der voll besetzten Nörder Schlaun-Halle über. Bereits im ersten Teil des Abends erklangen bekannte Egerländer Hits wie »Wenn der Tag erwacht« und »Mondschein an der Eger«, aber auch neue Erfolgskompositionen wie »Von Freund zu Freund«. In einem speziellen Solistenteil brillierten zunächst Reinhard Blome und Martin Grone an Trompete und Saxophon mit dem recht lyrischen »Sommertraum«. Danach interpretierten Ralf Wiemers und nochmals Reinhard Blome das bekannte Kabinettstück »Silberfäden« in vier verschiedenen rasanten Variationen.

In den Solistenteilen brillierten Reinhard Blome, Martin Grone und Ralf Wiemers.

Im zweiten Teil legte der »Junge Schwung« mit Bandleader Michael Wiemers noch ein wenig drauf und gab Evergreens wie die »Fuchsgraben-Polka« und »So ein schöner Tag« zum Besten. Zu den »Rauschenden Birken« schunkelte der ganze Saal mit.

Motto des Abends war ausdrücklich die »Musik fürs Herz und für das Gemüt«, wie Michael Wiemers in seiner Begrüßung ausführte. So forderte das Publikum am Ende lautstark eine Zugabe, die sich die Musiker nur zu gern entlocken ließen.

Wer den Konzertabend verpasst hat, hat am Samstag, 12. November, Gelegenheit, das Orchester in der Kulturscheune Liebenau mit einem weiteren Blasmusik-Abend zu hören.

WB 03.11.16